

Produkt:	12.01.01
Federführung:	FB 60 Bauen und Umwelt
Bearbeiter/in:	Herr Babist
Datum:	24.05.2024

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat der Stadt Lampertheim	03.06.2024	
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	25.06.2024	

**Umgestaltung Alte Viernheimer Straße - Ergebnis Machbarkeitsstudie****Sachdarstellung:**

Die Umgestaltung der Alten Viernheimer Straße liegt im Bereich des Programms Wachstum und nachhaltige Erneuerung, vormals Stadtumbau. Im Rahmen des Programms sind die Umgestaltung von Straßen zur Verbesserung des Stadtklimas und Steigerung der Nahmobilität förderfähig. Durch eine Machbarkeitsstudie wurden im Vorfeld der Planung verschiedene Möglichkeiten zur Umgestaltung der Straße untersucht, die die Förderbedingungen abbilden und damit städteplanerische Missstände beheben.

Das mit der Durchführung der Machbarkeitsstudie beauftragte Büro Zentrum für integrierte Verkehrssysteme (ZIV) GmbH befasst sich seit Beginn des Jahres 2024 mit der Untersuchung. Als Ergebnis wurden vier Varianten erarbeitet. Diese liegen als Entwurf dieser Mitteilungsvorlage bei. Diese werden am 25.06.2024 im Stadtentwicklungs- und Bauausschuss vorgestellt. Hier sollen abschließende Anmerkungen, Gestaltungsvorschläge gesammelt und in den Abschlussbericht integriert werden. Der Abschlussbericht wird im Rahmen des September-Termins des SEBA am 17.09.2024 zur Verfügung gestellt werden. Auf dessen Basis soll dann eine Vorzugsvariante beschlossen werden.

Die vier Varianten unterscheiden sich hinsichtlich einiger verkehrstechnischer Randbedingungen. Zur Förderung der Nahmobilität sollte vor allem die Sicherheit und Attraktivität des Radverkehrs verbessert werden. Zur Förderung des Stadtklimas sollen Bäume entlang des Straßenzugs gepflanzt werden, wobei es zwangsläufig zu einem Wegfall von Parkständen kommen wird.

Bei dem Entwurf der Varianten wurden die städtischen Ziele und die Ergebnisse der Bürgerbefragung in Form der „Postkartenaktion“ im Rahmen des „Tags der Städtebauförderung“ am 25.05.2023 untersucht und wo möglich berücksichtigt.

**Darstellung der Varianten:**

In **Variante 1** wurde untersucht, wie eine Gestaltung mit zwei Radwegen im Einrichtungsverkehr, ähnlich dem Vorbild Römerstraße, aussehen kann.

In **Variante 2** wurde eine neue Verkehrsführung des Radverkehrs in Form eines Radweges im Zweirichtungs-/Begegnungsverkehr untersucht.

In **Variante 3** wurde der Fokus auf die Begrünung gelegt. Hier wurde ein Grünstreifen in der Straßenmitte untersucht, ähnlich dem Vorbild Neuschloßstraße zwischen den Kreisverkehren.

In **Variante 4** wurde durch ZIV eine Fahrradstraße geplant und untersucht. Hierbei ergeben sich voraussichtlich die größten Überschneidungen mit den aufgestellten Zielen und den Förderbedingungen. Dies ist auch die von der Verwaltung favorisierte Variante.

Generell wurde festgestellt, dass die Radwegführung im Bereich des Einmündungsbereichs Neuschloßstr./Römerstr./Alte Viernheimer Str. ungenügend und für Radfahrer umständlich ausgestaltet ist. Zur Förderung der Nahmobilität und Steigerung der Attraktivität des Radverkehrs ist ein Kreisverkehr in dem Knotenpunkt zu empfehlen. Dieses Ergebnis wurde bereits in der Radverkehrskonzeption für die Stadt Lampertheim von 2017, durchgeführt von der Hochschule Darmstadt, festgestellt.

Eine abschließende Bewertungsmatrix wird am 25.06.2024 als Fazit der Untersuchung der vier Varianten im SEBA vorgestellt. Die Machbarkeit zur Umgestaltung des Knotenpunkts wird ebenfalls durch ZIV untersucht. Zur Beschlussfassung am 17.09.2024 werden dem Magistrat und dem SEBA die oben genannten Untersuchungen als Teil des Abschlussberichts zur Verfügung gestellt.

Lampertheim, den 02.05.2024

Unterschriften

---

Roman Babist  
FD 60-2 Tiefbau

---

Anne Wicke  
Fachbereichsleiterin FB 60  
Bauen und Umwelt

---

Gottfried Störmer  
Bürgermeister